

Liebe Leute

Es begab sich aber zu der Zeit, dass Somogyis Christian, der Stadtallendorfer Häuptling, seines Amtes waltete. Er brachte den Haushaltsentwurf für das nächste Jahr im Stadtparlament ein. Habt sicherlich davon gelesen. Ist ein Zahlenberg. Doch Somogyis Christian und seine Helferlein pflücken den Zahlenwust immer mündgerecht auseinander und bereiten ihn verständlich auf. Der Häuptling schaute aber doch leicht überrascht in das Publikum. Ihr müsst wissen, im Stadtallendorfer Stadtparlament haben die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher ihr eigenes Beobachter-Bänkchen, gleich hinter den Parlamentariern. März' Maria, Vorsteherin der Glee, saß dort hoch konzentriert und blickte auf ihre Nadeln, ja ihre Nadeln. Sie strickte einen wunderbaren, politisch korrekterweise mehrfarbigen Socken. Und auf den fragenden Blick des Stadtallendorfer Häuptlings machte sie klar, dass sie eben beides könne, zuhören und stricken. Und dem Karl hat die Maria verraten, dass sie am Sparstrumpf für Somogyis Christian arbeite. Damit am Ende noch etwas Geld für Nieder Klein zurückgelegt werden könne. Recht so, findet Euer Karl. Hätte auch gerne so einen bitte schon gefüllten Geldstrumpf. Nix für ungut!

Euer Adolfine Karl

POLIZEI

Diebe stehlen Handtasche

STADTALLENDORF. Einen günstigen Moment nutzten Diebe am Mittwoch, 6. Dezember, und stahlen die Tasche einer Seniorin. Die 81-Jährige hatte diese neben ihrem Pkw, der auf dem Parkplatz des Lebensmittelmarktes in der „Straße des 17. Juni“ parkte, abgestellt. In einem kurzen unbeobachteten Moment griffen sich die Langfinger die Tasche und flüchteten unerkannt. Neben Bargeld befanden sich ein Mobiltelefon sowie verschiedene Karten in der Tasche. Der Schaden beläuft sich auf 1.000 Euro.

Wem sind gegen 13.20 Uhr verdächtige Personen oder Fahrzeuge auf dem Parkplatz aufgefallen? Hinweise an die Polizei in Stadtallendorf, Telefon 06428/93050.

Im Supermarkt Geldbörse gestohlen

NEUSTADT. Während ihres Einkaufs bestahlen Unbekannte eine 65-Jährige. Die Frau hatte ihre Tasche in den Einkaufswagen gestellt, während sie im Supermarkt unterwegs war. Plötzlich bemerkte sie, dass ihre Tasche offenbar geöffnet wurde. Bei genauerem Hinsehen stellte sie das Fehlen ihrer Geldbörse fest. In dieser waren Bargeld und Karten verstaubt. Der Schaden wird mit 250 Euro beziffert.

Wem sind am Mittwoch, 6. Dezember, gegen 12.30 Uhr verdächtige Personen im Einkaufsmarkt „Am Kaufpark“ aufgefallen? Wer hat sonstige verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise an die Polizeistation Stadtallendorf, Telefon 06428/93050.

Sportler feiern ihr großes Familienfest

Hunderte Besucher bei Nikolausturnen des TSV Eintracht Stadtallendorf

VON MICHAEL RINDE

STADTALLENDORF. Das Nikolausturnen des TSV Eintracht Stadtallendorf bleibt das große Familienfest eines der größten Sportvereine im Landkreis Marburg-Biedenkopf. So präsentierte sich die Eintracht-Familie am Sonntag, 10. Dezember, in der großen Herrenwaldhalle. Unterschiedliche Gruppen aus der Turn- und der Leichtathletikabteilung der Eintracht standen während der mehrstündigen Veranstaltung vor Hunderten Besuchern im Mittelpunkt. Für die Eintracht ist das Nikolausturnen traditionell auch eine Möglichkeit, Besuchern zu zeigen, wie in den verschiedenen Gruppen in den zurückliegenden Monaten trainiert und gearbeitet wurde, auch fernab vom Wettkampfsport.

Ein Blickfang waren dabei wieder die verschiedenen Rhönradgruppen. Aber auch die ganz Kleinen hatten im Laufe des Nachmittags wieder ihren großen Auftritt – sehr zur Freude der Eltern und Großeltern auf den Tribünen. In der Halle gab es verschiedene Essens- und Getränkeangebote, hergerichtet von den Vereinsmitgliedern.

Zuschauer in Bewegung

Moderator war wieder einmal Eintracht-Urgestein Herbert Köller, der Leiter der Turnabteilung. Programmpunkt für Programmpunkt ging ineinander über. Ein Höhepunkt war auch die Mitmachaktion. Olivia Neubecker und Karin Weitzel brachten die Besucher auf der Tribüne zu der Musik von „Blues Brothers“ in Bewegung. Blickfänge waren auch wieder die Auftritte der Rhönradturnerinnen und -turner. Bei den Aktiven inmitten der Halle reichte dabei das Altersspektrum vom 2-Jährigen bis



Code scannen und die Fotos dazu auf dem Handy ansehen



Die Rhönradsportler (links) und die Akrobatik-Gruppe „Traumfänger“ (oben) unterhielten das Publikum beim Nikolausturnen des TSV Eintracht Stadtallendorf. Olivia Neubecker (unten) und Karin Weitzel brachten zur Musik der „Blues Brothers“ die Zuschauerinnen und Zuschauer in Bewegung. FOTOS: THORSTEN RICHTER



zum 75-Jährigen, berichtet Köller der OP.

Außerdem gab es einen kleinen Ehrungsblock. Die Eintrachtler zeichneten ihre Kreis- und Bezirksmeister aus. Die große Sportlerehrung nimmt die Stadt Stadtallendorf wie gewohnt im Zuge einer Gala im nächsten Jahr vor. Außerdem hebt Herbert

Köller drei junge Leichtathleten hervor, die Trainerlizenzen erworben hatten und damit ihrem Verein helfen, weiterhin Sportler auszubilden. „Das passt dazu, dass die Stadt im nächsten Jahr den Ausbau des Herrenwaldstadions fortsetzt“, freut sich Herbert Köller. Auf dem Plan steht der Bau von sechs neuen Laufbahnen.

Das sei ein richtig schönes Weihnachtsgeschenk, so der Leiter der Turnabteilung.

Und ganz am Ende hatte wieder der Namensgeber der beliebten Veranstaltung seinen großen Auftritt in der Halle, der Nikolaus. Er brachte auch wieder Geschenke für die Kleinen und Großen in seinem Sack mit. Rund 400 Geschen-

ketüten gingen an die Aktiven, die inmitten der Halle das Programm gestaltet hatten, berichtet Herbert Köller. Bei den Geschenken gab es wieder Unterstützung von Stadtallendorfer Unternehmen für die Sportler. Die Aktiven bekamen dabei auch ein Mehrzwecktuch in ihre Tüten, natürlich in den Vereinsfarben.

Ein weiteres Angebot für Kleinkinder

DRK-Schwesternschaft Marburg und Stadt Rauschenberg weihen neue U3-Betreuung ein

RAUSCHENBERG. Eine neue Betreuungsmöglichkeit für Kleinkinder ab sechs Monaten gibt es ab sofort in Rauschenberg: Gemeinsam haben die Stadt und die DRK-Schwesternschaft Marburg als Betreiberin jüngst U3-Kleinkinderbetreuung „ZABLchen“ eingeweiht.

In den frisch renovierten Räumlichkeiten im „Haus der Begegnung“ in der Schmaleichertorstraße werden sich zwei angestellte, qualifizierte Tagesmütter um jeweils fünf Kinder im Alter zwischen sechs Monaten und drei Jahren kümmern. Eine dritte Kindertagespflegeperson ist als Vertretungskraft im Krankheitsfall vorgesehen.

Als Familienstadt hat das Thema Kinderbetreuung für uns eine zentrale Bedeutung.

Michael Emmerich, Rauschenbergs Bürgermeister

„Wir freuen uns sehr, dass wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Rauschenberg nun bereits unser drittes ZABLchen eröffnen konnten“,



sagt Regina Theißen, Leitung der Abteilung ZABL (Zentrale Anlaufstelle für Betreuungslösungen) der DRK-Schwesternschaft Marburg.

Durch getrennte, kindgerecht ausgestattete Räumlichkeiten ist gewährleistet, dass jede Tagesmutter ihre Dienstleistung als feste Bezugsperson „ihrer“ Kinder wahrnehmen kann. Küche, Bad und Esszimmer werden gemeinsam genutzt und bieten Möglichkeiten zum sozialen Lernen. Die Stadt hat einen Nutzungsvertrag mit der evangelischen Kirchen-

gemeinde Rauschenberg geschlossen und kann die Räume im „Haus der Begegnung“ somit für die Kleinkinderbetreuung nutzen. Sie ist als Verantwortliche für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen der Kostenträger des Angebots. „Als Familienstadt hat das Thema Kinderbetreuung für uns eine zentrale Bedeutung. Daher freuen wir uns, dass wir in Kooperation mit der DRK-Schwesternschaft Marburg den Eltern ein weiteres Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren ermöglichen kön-

nen“, erläutert Rauschenbergs Bürgermeister Michael Emmerich. „Unser Konzept der Kleinkinderbetreuung hat sich bereits an zwei Standorten in Marburg bewährt. Dank einer Vertretungskraft, die den Kindern bereits bekannt ist, können wir den Eltern eine hohe Betreuungssicherheit auch bei kurzfristigen Ausfällen einer Tagesmutter anbieten“, erklärt Regina Theißen.

FOTO: DRK-SCHWESTERNSCHAFT MARBURG

KURZNOTIZEN

Ortsbeirat Wolferode kommt zusammen

STADTALLENDORF-WOLFERODE. Der Ortsbeirat Wolferode spricht am Mittwoch, 13. Dezember, ab 19 Uhr in der Gaststätte Paulus über das Förderprogramm „Starkes Dorf“, sowie Aktuelles aus der Stadtverwaltung.

Weihnachtsmarkt in Erksdorf

STADTALLENDORF-ERKSDORF. In Erksdorf findet am dritten Adventssonntag wieder ein Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf in der Maschinenhalle oberhalb des Friedhofes statt. Es gibt verschiedene Speisen und Getränke, unter anderem auch wieder Bratwurst vom Wildschwein. Beginn ist um 12 Uhr.

Langensteiner Ortsbeirat tagt

KIRCHHAIN-LANGENSTEIN. Am Dienstag, 12. Dezember, findet um 20 Uhr im Dorfgemeindehaus, Luchgasse 21, die nächste Sitzung des Ortsbeirates Langenstein statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die geplante Dorfentwicklungssitzung 2024.